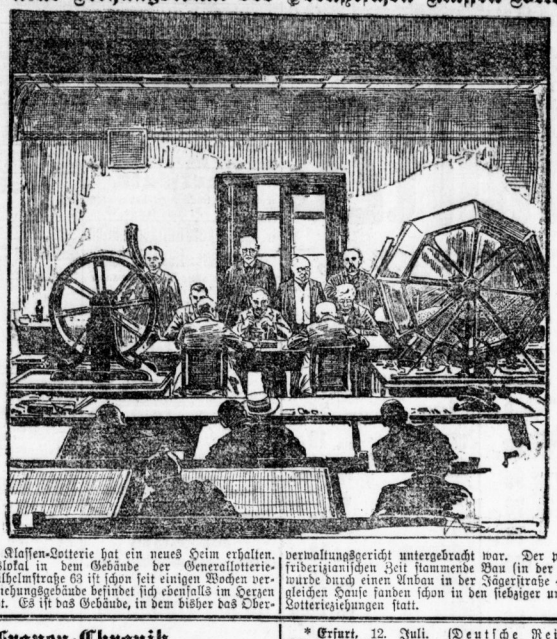
1. Beilage zu Nr. 162 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 14. Juli 1909.

Das neue Ziehungslokal der Preußischen Klassen-Lotterie.



Die Preußische Klassen-Lotterie hat ein neues Heim erhalten. Das alte Ziehungslokal in dem Gebäude der Generallotteriedirektion in der Wilhelmstraße 63 ist schon seit einigen Wochen verwaist. Das neue Ziehungsgebäude befindet sich ebenfalls im Herzen der Reichshauptstadt. Es ist das Gebäude, in dem bisher das Oberverwaltungsgericht untergebracht war. Der prächtige, aus der friderizianischen Zeit stammende Bau (in der Markgrafenstr. 47) wurde durch einen Anbau in der Jägerstraße 47 vergrößert. Im gleichen Hause fanden schon in den siebziger und achtziger Jahren Lotterieziehungen statt.

Frauen-Chronik.

* **Heim und Frauenklinik des deutschen Bundes für Mutterschutz.** Das Juli-Heft der „Neuen Generation", Herausgeberin Dr. phil. Helene Stöcker (Verlag Oesterheld u. Co., Berlin W. 15) bringt folgende wichtige Mitteilung: Nach jahrigen Mühen ist es dem Bunde für Mutterschutz gelungen, ein von ihm langerstrebtes Ziel zu erreichen. Im wenigen Wochen wird er ein eigenes Heim in Berlin eröffnen. Dieses Heim, ruhig und schön zwischen Gärten gelegen, soll unehelichen Müttern aller Stände die sichere Zufluchtsstätte gewähren, welche sie heute so oft vergeblich suchen. An das Bureau wenden sich zunächst die Schwangeren selbst. Weiter kommen in großer Sorge die Eltern junger Mädchen. Endlich kommen auch die unehelichen Väter, die Weib und Kind in der Stunde der Not wohl versorgt sehen wollen. Alle diese Bitten um Unterkunft zu erfüllen, war bisher unmöglich. Das eigene Heim soll endlich Abhilfe schaffen. Das Heim wird mit etwa 50 Betten eröffnet. Es steht unter der Leitung eines hochangesehenen Gynäkologen der hiesigen Universität. Der Preis für das Bett wird verschieden abgestuft sein. Für Unbemittelte jeden Standes werden eine Anzahl Freibetten reserviert. Die Auskunftstelle für Mütter wird mit dem Heim verbunden und verbleibt unter der bewährten Leitung von Frau Franziska Schulz, die seit dem Bestehen des Bundes hunderten von Frauen eine mütterliche Beraterin gewesen ist. Mit dem Heim wird die Ausbildung von Säuglings- und Wochenpflegerinnen verbunden werden. Das Zustandekommen des Heims ist gesichert. Seine weitere Entfaltung wird von der Unterstützung abhängig sein, welche das große soziale Werk in den Herzen verständnisvoller, gütiger Menschen finden wird. Alle, welche die Not hilfloser Mütter und Kinder lindern wollen, werden um Spenden gebeten an die Depositenkasse Cn. der Deutschen Bank, Berlin, Konto des Bundes für Mutterschutz. Meldungen der Mütter: Berlin W., Trautenaustraße 20.

* **Eine Zunahme der Kinderarbeit um 20 Prozent** ist im letzten Jahre von den Gewerbe-Aufsichtsbeamten konstatiert worden. Hierbei sind die in der Heimarbeit beschäftigten Kinder nicht mitgezählt und gerade hier ist eine noch größere Zunahme zu konstatieren; denn viele Arbeitgeber haben die Kinderarbeit aus der eigenen Werkstatt in die Heimarbeit verlegt. Trotz aller gesetzgeberischer Maßnahmen ist somit eine wirksame Abstellung der Kinderarbeit noch nicht erfolgt.

Frauen in der Kommunalverwaltung scheinen sich überall trefflich zu bewähren. Das ergibt sich aus dem Beispiel der Stadt Offenburg in Baden, wo die Frauen gleichberechtigte Mitglieder der städtischen Kommissionen sowohl des Armenrates wie der Schulkommission, sind. Nach sechsjähriger Erfahrung wurden bei den diesjährigen neuen Wahlen alle 7 bisher amtierenden weiblichen Mitglieder wiedergewählt — ein Zeichen, daß man mit ihrer Arbeit zufrieden ist.

Aus der Umgebung.

g **Gröbers**, 12. Juli. (Ueberfall.) Auf der Straße von hier nach Lochau, in unmittelbarer Nähe der Feldscheune des Herrn Nietschmann, wurde ein junger Mann aus Raßnitz von zwei Wegelagerern überfallen, offenbar in der Absicht, ihm seine Barschaft abzunehmen. Der Ueberfallene wehrte sich kräftig, sodaß ihm bei dem Ringen das Jackett und die Manschetten vom Leibe gerissen wurden; er konnte sich von den Wegelagerern frei machen und eilte nach Gröbers zurück um Hilfe zu holen. Bei seiner Rückkehr waren die Burschen verschwunden und mit ihnen ein Zwanzigmarkstück, welches sich lose in dem Jakett befunden hatte. Die Kleidungsstücke hingegen waren zurückgelassen worden.

* **Korbetha** bei Delitz a. B., 13. Juli. (Seltenheit.) Eine Kuh des Landwirts Fuchs hierselbst brachte dieser Tage drei Kälber zur Welt. Dasselbe Tier hat schon zweimal Zwillinge geworfen.

* **Eisleben**, 12. Juli. (Aus dem Zuge gestürzt.) Auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise stürzte vergangene Nacht aus dem Zuge, der 12,15 Uhr hier eintrifft, zwischen Blankenheim und Wolferode ein Herr Freiberg aus Wolferode, K., der schwer verletzt war, wurde nach dem städtischen Krankenhause in Eisleben geschafft.

* **Hettstedt**, 12. Juli. (Unfall.) In der Nacht zum Sonntag ereignete sich auf der Kupferkammer-Rohhütte ein Unfall. Beim Durchbruch eines Ofens wurde der 30 Jahre alte Hüttenarbeiter Friedrich Michael am linken Knöchel und der 23 Jahre alte Hüttenarbeiter Karl Meinhardt am linken Schultergelenk verletzt. Beide wurden im Krankenwagen in das Knappschaftskrankenhaus gebracht.

o **Aschersleben**, 12. Juli. (Sittlichkeitsverbrechen.) Wegen Sittlichkeitsverbrechen, begangen an einem kleinen Mädchen, wurde der Arbeiter Schmidt aus Reinstedt verhaftet.

* **Erfurt**, 12. Juli. (Deutsche Reichsfechtschule.) Gestern vormittag begannen die Verhandlungen der 20. Hauptversammlung der Deutschen Reichsfechtschule im hiesigen Waisenhause. Chorgesang der Waisenhauszöglinge leitete die Feier ein, zu der sich etwa 100 Vertreter der Reichsfechtschule aus allen Teilen des Reiches eingefunden hatten. Der Präsident, Geh. Justizrat Dr. Schwabe-Magdeburg, eröffnete die Versammlung mit einem begeistert aufgenommenen Kaiserhoch und erhielt die Zustimmung zur Absendung eines Huldigungstelegramms an den Kaiser. Oberbürgermeister Dr. Schmidt begrüßte dann die Vertreter der Reichsfechtschule und sprach den Wunsch aus, daß die Bestrebungen des Vereins, in jeder Provinz des Deutschen Vaterlandes ein Reichswaisenhaus entstehen zu lassen, sich bald erfüllen möchten. Hierauf erstattete Herr Bote Magdeburg Bericht, aus dem hervorging, daß das Gesamtvermögen der Reichsfechtschule zurzeit 2 389 242,04 Mk. beträgt. Der Vorsitzende begrüßte darauf den inzwischen erschienenen Regierungspräsidenten v. Fidler, der für den herzlichen Willkommengruß dankte und auf das Wohlwollen und warme Interesse hinwies, das die Staatsregierung den Bestrebungen der Reichsfechtschule entgegenbringt. Nach den alsdann folgenden Verhandlungen wurde als Ort der nächsten Hauptversammlung Magdeburg bestimmt und Geh. Justizrat Dr. Schwabe-Magdeburg zum Präsidenten wieder gewählt. Schließlich wurde festgestellt, daß auf der diesjährigen Hauptversammlung 170 Zweigvereine mit insgesamt 8581 Stimmen vertreten sind.

* **Aböcnrode** bei Osterwieck, 12. Juli. (Bluttat.) Als am Sonnabend früh eine hiesige Einwohnerin das Haus des Schneidermeisters Christian Bormann betrat, bot sich ihr ein grausiger Anblick dar. Auf dem Fußboden lag Bormann, neben ihm ein blutiges Beil. Die Frau Bormanns hatte sich erhängt. Da die Eheleute oft in Streit lagen, so ist anzunehmen, daß Frau Bormann nach einer häuslichen Szene ihren Mann zu erschlagen versuchte und sich dann erhängte. Bormann hatte zwölf klaffende Wunden am Kopfe, die von den mit der Stirnseite einer Axt ausgeführten Schlägen herrührten; er wurde nach dem Krankenhause in Wiedelah gebracht, wo er am Sonntag, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, starb.

* **Burg**, 12. Juli. (Ein bedauerlicher Unglücksfall) ereignete sich auf dem Kleinbahnhofe Groß-Lübars. Dort war der Mühlenbauer Hermann Kunze aus Hohenwarsleben im Auftrage der Firma Schneider mit dem Abladen von Material zum Neubau einer Mühle beschäftigt. Ein 40 Zentner schwerer Balken fiel ihm mit solcher Gewalt auf den Körper, daß ihm der Schädel eingedrückt wurde und er noch Arm- und Beinbrüche davontrug. Der Tod trat auf der Stelle ein. Der Verunglückte, der 27 Jahre alt war, hinterläßt eine Frau und ein Kind.

Gerichts-Zeitung.

Reichsgericht.

rz. **Leipzig**, 12. Juli.

Wegen Vergehens gegen das Urheberrecht ist am 3. April vom Landgericht Halle a. S. der Buchdruckereibesitzer Heinrich Ackert zu 100 Mk. Geldstrafe verurteilt worden. Im Verlage von Elwin Staude in Berlin ist ein Hebammenkalender erschienen. Dieser enthält Meldebriefe für Hebammen, in denen dem Arzt formularmäßig der Zustand einer Wöchnerin angezeigt und er um seinen Besuch gebeten wird. Im gleichen Verlage ist ein Rechnungsbuch für Hebammen mit perforierten Blättern erschienen. Den Brief sowohl wie die Rechnungsformulare hat der Angeklagte nachgedruckt. Das Gericht hat in beiden Schriftstücken Schriftwerke erblickt, auf welche das Urhebergesetz Anwendung findet. — Die Revision des Angeklagten wurde vom Reichsgericht verworfen.

Vermischtes.

* **Das Reichskanzlerpalais** schildert ein reich illustrierter Artikel im 14. Heft der Zeitschrift „Ueber Land und Meer" (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt). Als das neugegründete Deutsche Reich sich nach einer würdigen Unterkunft für seinen obersten Beamten umsehen mußte, fiel die Wahl auf das damalige Palais Radziwill in der Wilhelmstraße. Und als nun Fürst Bismarck in sein neues Berliner Heim übergesiedelt war, begann für dieses die Epoche des weltumspannenden politischen Rufes. Weder der erste Kanzler noch seine Gemahlin fanden Geschmack an Prachtentfaltung. Ihr Berliner Haushalt war mehr auf den eines wohlhabenden Landedelmannes zugeschnitten, als den eines Grandseigneurs, doch die berühmten „parlamentarischen Abende" werden in der Geschichte des historischen Palais ihren Platz behaupten. Der zweite Kanzler, General von Caprivi, beschränkte seine Repräsentationspflichten auf das unumgänglich Notwendige. Als Fürst Clodwig Hohenlohe den Kanzlersitz bezogen hatte, sah dieser wieder glänzendere Tage. Eine neue gesellschaftliche Epoche brach für das Reichskanzlerpalais erst an, als Bernhard von Bülow dort einzog. Unter ihm und seiner Gemahlin, Donna Maria Anna Zoë Rosalie Beccadelli di Bologna, aus dem Hause der Fürsten von Camporeale und Herzöge von Abragna, ist das historische Haus in der Wilhelmstraße das geworden, was es sein soll: der vornehmste Sammelpunkt der durch Geburt, Rang und hervorragende Stellung in Wissenschaft, Kunst und Literatur ausgezeichneten Kreise der Reichshauptstadt. Es ist allgemein bekannt, wie ganz deutsch die Fürstin Bülow geworden ist; nicht nur in ihrer Bewunderung und ihrem Verständnis für deutsche Musik, sondern auch für deutsche Literatur und Philosophie. Niemand bleibt unberührt von dem Zauber ihrer gewinnenden Liebenswürdigkeit, wenn sie an ihren Empfangstagen in ihrem Salon die Gäste begrüßt. An solchen Abenden bietet die Wilhelmstraße in ihrem exklusiven Teil ein lebhaft bewegtes Bild dar, Wagen auf Wagen rollt am Palaste vor, wo ein sich seiner Würde bewußter Portier in reicher Livree den Ankommenden beim Aussteigen behilflich ist, von Lakaien unterstützt. Auf einer breiten, mit roten Smyrnaläufern belegten Treppe geht es in langem Zuge zum ersten Stockwerke hinauf, dan einen hallenartigen Wandelgang entlang zum Salon der Fürstin. An beiden Seiten, rechts und links, steht die Dienerschaft des Fürsten in heller, über und über bestickter Kleidung, mit weißen Perücken auf den Häuptern, unter dem Kommando eines Haushofmeisters, den Dreispitz und Degen kenntlich machen. Der Kanzler begrüßt jeden einzelnen der eintretenden Damen und Herren mit Handreichung, wechselt mit diesen und jenen freundliche Worte und läßt sie dann zu seiner Gemahlin geleiten, der sie durch den Chef der Reichskanzlei, Herrn von Loebell, oder einen der jüngeren Herren vorgestellt werden, die dem Kanzler zugeteilt sind. Der Herr des Hauses selbst hat sein persönliches Gepräge natürlich vor allen anderen denjenigen Räumen im Reichskanzlerpalais gegeben, die ihm zur täglichen Arbeit und Erholung dienen. Zu der vielseitigen weltmännischen und politischen Bildung, die sich der Fürst in seiner langen politischen Laufbahn zu eigen machte, gesellt sich bei ihm eine literarische, in der ihm wohl kein anderer lebender Staatsmann gewachsen, geschweige denn übertegen ist. Seine überaus reichhaltige Bibliothek ist für ihn eine lebendige Quelle, aus der er immer von neuem Anregung, Belehrung und gewissermaßen auch geistige Entlastung von der schweren Bürde seines verantwortungsvollen Berufes in den wenigen ihm zur Verfügung stehenden Mußestunden sucht.

Bankhaus Paul Schauseil & Co.,

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Ettenburg

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons
Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr.
Verzinsung von Geldeinlagen etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 13. Juli 1909.

	Dividende für	Prog.	Zinstermin.	Stück-Zinsen Juli	Kurs-Notiz.
Stadtanleihen etc.					
Hall. cons. 4½ proz. Stadt-Anl. v. 1882	—	—	½ u. ½	4	96,25G
do. 3½ proz. Stadt-Anl. v. 1895	—	—	½ u. ½	4	94G
do. Stadt-Anl. v. 1896	—	—	½ u. ½	4	96,25G
do. do. do. v. 1899	—	—	½ u. ½	4	94,50G
do. do. v. 1900 Ser. III	—	—	½ u. ½	4	94,25bz
do. do. v. 1900 Ser. I u. II	—	—	½ u. ½	4	94,25G
do. do. v. 1900 Ser. IV	—	—	½ u. ½	4	101G
do. do. v. 1900 Ser. V	—	—	½ u. ½	4	101,25G
do. do. v. 1905 Ser. I	—	—	½ u. ½	4	101,25 bzG
do. do. v. 1905, Ser. I, und v. 1912	—	—	½ u. ½	4	—
Ritter 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	½ u. ½	4	94,50G
Erfurter 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	½ u. ½	4	94G
do. 4 proz. do. v. 1893	—	—	½ u. ½	4	101G
do. do. do. v. 1901	—	—	½ u. ½	4	101G
do. do. do. v. 1906 Rutg. 6	—	—	½ u. ½	4	101G
Halberstädter 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	verschd.	3½	96,25bzG
Naumburger do. do.	—	—	½ u. ½	3½	94,75B
Weißenfelser Stadt-Anleihe von 1906	—	—	½ u. ½	4	100,50G
Zerbster do. do.	—	—	½ u. ½	3½	—
Landschaftl. Centr.-Pfandbr.	—	—	½ u. ½	3½	94,25G
do. do.	—	—	½ u. ½	4	—
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfandbr.	—	—	½ u. ½	4	101G
do. 4 proz. do. do. neue	—	—	½ u. ½	4	100,60G
do. 3½ proz. do. do.	—	—	½ u. ½	3½	94,50G
do. 3 proz. do. do.	—	—	½ u. ½	3	—
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	verschd.	3½	96G
Unfruchtbg.-Kfl. (Kreis-Recog.)	—	—	½ u. ½	3½	96G
Anleihen industr. Ges.					
Ammendorfer Papierfabrik 4 proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4	98bz
do. do. do.	—	—	½ u. ½	4½	101,50b
Bernd. Maschinenfabrik 4½ Obl. rck. 103	—	—	½ u. ½	4	—
Bruckner-Kirchner Braunkohlen-Obl.	—	—	½ u. ½	4	97,75G
Bruckner-Kirchner Bergbau	—	—	½ u. ½	4½	100,50b
Centul. Hall. Pfännerschafts-Oblig.	—	—	½ u. ½	4	98,25B
Crölln-Aktien-Zuckerf. 4 proz. Sup.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	98G
Eilenburger Kattun 4½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4½	101,25G
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei-Oblig.	—	—	½ u. ½	4½	—
rck. mit 102 pr.	—	—	½ u. ½	4	101,25G
F. Zimmermann & Co., Maschin. 4 pr. H.-K.	—	—	½ u. ½	4	97,75G
Grube Glückauf, 4½ proz. Oblig.	—	—	½ u. ½	4	—
Halleschestrichener 4½ proz. Sup.-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	91B
do. 4½ proz. do.	—	—	½ u. ½	4	100,50G
Hall. Straßenbahn 4 proz. do.	—	—	½ u. ½	4	99,25bzG
Kattunfabrik, 4½ proz. Sup.-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	94,50bz
Gottfried Lindner, 4½ proz. Anleihe	—	—	½ u. ½	4½	101,25 bzG
Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft	—	—	½ u. ½	4	—
p. Stücken-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	100,25G
do. do.	—	—	½ u. ½	4	98,60G
Naumburg. Braunk. abg. 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	98G
Sächs.-Thür. Braunkohl.-A., 4 proz. Schuldv.	—	—	½ u. ½	4	97,50G
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	½ u. ½	4	98,75G
Sächs.-Thür. Braunk.-Ver. Kmk. rückz. 102	—	—	½ u. ½	4	101,25G
Waldauer Braunkohlen 4 proz. do.	—	—	½ u. ½	4	97,75G
Werschen-Weißenf. Braunk. 4 pr. Obl. 1890	—	—	½ u. ½	4	98,75bz
do. do. do. do. 1898	—	—	½ u. ½	4	99G
do. do. do. do. 1902	—	—	½ u. ½	4	99G
do. do. rückz. 102%	—	—	½ u. ½	4½	102G
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Anleihe	—	—	½ u. ½	4	98,25bz
do. do.	—	—	½ u. ½	4½	101,50G
Aktien.					
Halleschr Bankverein-Aktien	1907	9	½ u. ½	4	153,75G
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1908	4	½ u. ½	4	87G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1907/08	15	½ u. ½	4	209,75b
Bernburger Maschinenfabrik-Aktien	1907	4	½ u. ½	4	—
Crölnitzer Aktien-Papierfabrik-Aktien	1907/08	13	½ u. ½	4	—
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1907/08	11	½ u. ½	4	—
Dörstewitz-Rattmannsdorf, Braunk.-Akt.	1907/08	2	½ u. ½	4	80B
Eisenacher Kattun-Manufaktur-Aktien	1907	0	½ u. ½	4	94B
Eisenwerk Brümmer, Artern	1907	10	½ u. ½	4	140G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1907/08	12½	½ u. ½	4	150B
Halle-Hettst. C.-A., Ia. A. g. 5% proz.	1907/08	8%	½ u. ½	4	—
do. B.		9½	½ u. ½	4	75B
Hallesche Aktien-Bierbrauerei-Aktien	1907/08	0	½ u. ½	4	85G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1907	20	½ u. ½	4	185G
Hallesche Straßenbahn-Aktien	1907	4½	½ u. ½	4	99G
Halleiche Portland-Cement-Fabrik	1907	5	½ u. ½	4	104B
Hildebrandtsche Mühlenwerke-Aktien	1907/08	18½	½ u. ½	4	—
Korbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1907/08	11	½ u. ½	4	187,50G
Kyffhäuser Aktien	1907/08	4	½ u. ½	4	140G
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1907/08	9	½ u. ½	4	—
Lindner, Gottfried, Aktien	1907	19	½ u. ½	4	150bzB
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1907/08	14	½ u. ½	4	200bzG
Nienburg, Malzfabrik-Aktien	1907/08	9	½ u. ½	4	—
Nienburger Schloßmälzerei-Aktien	1907/08	8	½ u. ½	4	—
Riebecker Portlandcement-Aktien	1907/08	0	½ u. ½	4	139B
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1907	5	½ u. ½	4	—
do. do. St.-Pf.-Akt. I. Em.	1907	5	½ u. ½	4	—
do. do. II. do.		5	½ u. ½	4	—
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1907/08	12	½ u. ½	4	215G
Wiegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1907	12	½ u. ½	4	190G
Werschen-Weißenfels, Braunkohl.-Akt.	1907/08	16	½ u. ½	4	212G
Zeitzer Maschinenbau-Aktien (Schenck)	1907/08	11	½ u. ½	4	—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik-Aktien	1907/08	11	½ u. ½	4	156G
Zuckerraffinerie Halle-Aktien	1907/08	0	½ u. ½	4	116,75G
Bruchsort-Aktien. Bergbauverein Zuge	—	100	o. Zins.	o. Z.	—
Konsolidierte Pfännerschaft Zuge	—	42	„	„	810B

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Polytechnisches Institut
Frankenhausen a. Kyffhäuser.
Ingenieur- und Werkmeisterabtlg. für Maschinenb., Elektrotechnik, Brückenbau und Statik, Architektur und Tiefbaukurse.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090714027/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., Merseburgerstraße 67** belegene, im Grundbuche von Halle a. S., Band 224 Blatt 7801, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Zimmerpoliers **Ernst Moritz Friedrich** in **Bonitzsch** bei Meißen eingetragene bebaute Grundstück, Schuppenhaus und Geschäftshaus mit Hofraum, Kbbl. 4 Parz. $\frac{1090}{57}$ von 305 qm, jährlich. Nutzungswert 3300 Mk., am **9. September 1909, vormittags 10 Uhr** durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststr. 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel — Zimmer Nr. 45 versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 1. Juli 1909.

Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Zu vermieten

Friedrichstr. 9, III, 6 Z., 600 M, 1/10. z. verm. Besicht. 11—3 wochentags.

Königstr. 59, III. Mansarde, 2 Stub., Kam., Küche, gr. Korridor u. Zubeh., Mitbenutz. des Kinderspielplatzes u. Trockenplatz., per 1/10. **zu vermiet.** Preis 360 M, bei Zahn.

Weidenplan 2, I,
Wohnung für 520 M z. 1/10. cr. **zu verm.** Besichtig. vormitt. Näheres im Laden.

Wielandstr. 2 Wohn. z. 540 u. 560 M. 1/10. **zu vermieten.**

Kuttelhof 6a, II., III.
Wohnungen zu 365, 410 und 420 M zum 1/10. cr. **zu vermieten** durch OscarKnoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Krukenbergstr. 13, I
schöne Wohnung, 650 M, z. 1/10. cr. **zu vermieten.** Näh. daselbst pt. links.

Kohlschütterstraße 1
× **herrschaftl. Wohnung** von 4 u. × 8 Zimm., Küche, Speisek., Bad, × 2 Balkons u. reichl. Zub. zum 1. 10. zu verm. Näh. daselbst.

1. April 1910
1. Etage,
Gas und Bad, 750 M, zu vermieten **Sophienstraße 4.**

Unterberg 7, Ecke Weidenplan, 2 St., K., Zub., Koch- u. Leuchtg., elektr. Treppenbel., Abv. paß., 504 M, 1. 10. z. verm. Näh. Hemrichstr. 3, I.

Herrschaftl. Hochp.-Wohnung,
6 heizbare Zimmer, Mädchen- und and. Kam., Bad, Gas, viel Zubeh. 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kirchnerstr. 21, III.**

Ludw. Wuchererstr. 42
herrschaftliche 4—5 Zimmer-Wohnungen per 1/10. zu verm. Näheres **Burgstraße 10**, I.
— Tel. 2979. —

Herrschaftl. Wohnung II. Gt., 5 Zimm., Loggia, Küche, Bad, Zentralhzg., 1000 M, wegen Verfügungsbalber per 1. 10. evtl. früher zu verm. Näheres Königstr. 43, II. l. 11—2 Uhr.

Herrsch. Wohnung, Händelstr. 25,
hochpt., 6 St., K., Mdchk., Bad, Gas, 1500 Mk., zum 1. 10.

Mansarde,
St., K. u. K., 225 Mk., zu verm. für beff. Dame. Sophienstr. 4.

Delitzscherstrasse 11, I.,
Wohnung zu 465 M zum 1/10. **zu verm.** durch OscarKnoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Reideburgerstr. 1a
Wohnung zu 144 u. 270 M z. 1. Okt. **zu vermieten** durch OscarKnoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Freundliche Wohnung,
2 St., K., Korr. u. Zub. per 1/10. 09 bei Umst. halb. f. 275 z. verm. Näheres **Rich. Wagnerstr. 35,** pt.

St., K., K. u. Zub. per 1. Okt. a. kinderl. Leute z. verm. Wittelindstr. 16, Laden.

Viktoriaplatz 6, 1, schöne Lage, Sonnenl., 6 St., K., Spkf., Bad, Gas, Innenkl., evtl. Bad, Mädchenk., reichl. Zubeh. 1/10. zu verm., 700 M.

Weggzugh. Wohn. m. Balk. u. Erker, 4 Zim., Küche, Bad, Innenklos. 2c., 675, per 1. Oktbr. zu verm. **Königstraße 58, I.**

Mittl. Wohn., 320 M, 2 St., K. u. K., zu verm. zum 15/9. bei. Umständ. halber **Delitzscherstr. 17**, II r.

Wohn., 2 St., K., Küche, Innenkl., Korr., Kell. u. Bodenraum z. 1/10. zu verm. **Weinbergweg 29/30.**

Sophienstr. 2, am Gymnasium, Gt., 5 Zim., Küche, Mädchenk., Spkf., Wasserl. u. Zub. 1/10. zu verm.

Znd. Hannstraße 30
herrsch. Wohnung zum 1. Oktober. 475 M, zu vermieten

Harz 28a, parterre an **nur** einzelne Leute für 330 Mk., 1. Okt. 2 ll. leere Räume, ep., z. ein., Frau sof. od. spät. z. verm. **Bäckerstr. 16, H. l.**

Stube sof. z. l. 8. Prämienröhre 34, H. III.

Kl. Wohn. z. 1.-2 Pers., mtl. 11 M, 1. Aug. zu verm. Näh. 2. Wachterstr. 25, II.

Stube, K. u. K. z. 1. Aug. z. vm. Näh. Merseburgerstr. 63, Baubureau.

Stube, Kammer, große Küche 1. Aug. auch spät. an kinderlose ordentl. Leute z. vm. Paradeplatz 2, 4. Lade.

1 sonn. Stube zu vermieten Reideburgerstr. 10, II.

Hofwohn., St. u. Kam., 40 Tlr., a. einz. l. sof. od. 1. 8. 09 z. verm. Parkstr. 6, 1. r.

Stube u. Kam. an anst. einzelne Frau zu verm. Breitestraße 34.

Stube, Kam., Küche zu verm. an anst. Fam. 1. Okt. z. v. R. 2. Wachterstr. 25, II.

Wohn., 550 u. 400 M, z. 1. Okt. z. vm. Näh. Bernburgerstr. 16, II r.

St., K., K., 186 M, a. einz. l. sof. zu verm. **Wolfstr. 22**, L. Boerd.

Kl. Wohn. a. kinderl. f. sof. od. 1/8. zu verm. **Hochstraße 9.**

Kl. Stube sofort zu verm. Steg 2.

St., Kam., K. nebst Zub. a. ält. z. zu verm. Näh. **Laurentiusstr. 14**, pt.

Neue Jacobstr. 5, a. Steinweg, sehr ruhige Lage, besseres Haus, fein Hinterhaus, sonnen Garten, 1/10., herrliche gesunde Wohnungen, 575, 675, 725 Mark, 4, 5, 6 Zim., K., Speisek., Bad, Innenkl., Gas, reichl. Zubehör. Näheres beim neuen Wirt parterre rechts.

Brunoswarte 15, I. Et.
2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, Entree, 330 M, **sofort zu vermieten.**

Trittstr. 3, a. Wett. Pl., frdl. Hofwohn., 210 M, 1./10., nur ft. Fam.

Mellebeu, Heidestr. 5.
Wohnung zum 1./10. **zu verm.** Näheres bei **Hasengier**, Mathäusstraße 13 (Bureau Spilling.)

2 Stub., Kam., K., Korrid. u. Zbh., 330 Mk., 1. 10. a. einz. die. Wolfstr. 10, II.

Wohn., 2 St., 1 K., 1 K. Speisek. u. Zub. 1. 10. (340 M). zu verm. 3. etr. 7—8 Beesenstr. 25. part.

Kl. Klausstraße 6
1 Tr., 3 St., K., K., Zub., Gas u. Innenklosett, 550 M, 1/10.,
4 Tr., 1 St., 2 K., K. u. Zub., 250 M, 1/10. Näheres im Laden.

Goethestraße 8

I. Et., 5 gröss. Zim., Küche, Speisekammer, Innenklos. sofort zu verm.

Herrschaftliche Wohnung,

I. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Bahnnähe 5/6 zu verm., angenehme Wohnlage.

Freimfelderstraße 116, part.

Frdl. Wohn., St., K., K. m. Korr. u. Vodenk., Zorfl. u. Kellergel., 150 M, z. 1./10. a. nur ruh. Z. z. v. Saalberg 25, I.

Thomasiusstr. 39
frdl. Wohnung, 3 Stub., 2 Kam., Küche m. Zub., Innenkl. m. Wasserip.

Hofwohnung in Bahnnähe 1. Aug. f. 240 M an kleine Familie zu verm. Off. unt. M. 1852 a. d. Exp. d. Bl.

2 Stub., Kammer, Küche u. Zubeh. z. 1. Okt. z. vm. Liebenauerstr. 13, r.

Schwetschkestr. 9

ist eine schöne Wohnung, III. Et., 2 St., 2 K., K. nebst Zub., Pr. 400 M, an ruhige anst. Leute per 1/10. 09 zu verm. Desgl. eine Wohnung im Hth., 2 St., K., K., Zub., 270 M, an ruh. Leute 1/10. 09 zu verm. Zu erfr. **Lindenstr. 7, I l.**

Wohnung, II. Etg., Stube, 2 Kam., Küche u. Zubeh. 1. 10. zu verm. **Mauerstr. 13.**

Sophienstr. 5, 3 St., 3 K., K., 550 Mk., an einz. anst. z. 1. 10. z. v. Näh. 1. Etg. 2. St. m. K. 1/8. O. u. R. 204 Exp. d. Bl.

Kl. St., 4,50 Mk., z. v. **Kellnerstr. 6.**

Lindenstraße 7,

schönste Wohnlage d. Stadt, ist eine schöne Wohnung, I. Et. f. 475 M veränderungsh. 1/10. 09 zu verm. **Oscar Heller**, Lindenstr. 7, I.

Grifstr. 3, am Wett. Platz, Wohn., 425 u. 500 M, 1/10. zu verm.

Frdl. St. u. K. an rub. anst. z. 1/10. zu verm. **Brunnenstr. 57.**

2 Stub. u. Küche, 300 M, sof. z. einz. Dame z. v. Brunnenstr. 5, pt.

Heinrichstr. 8, St., K., K., an einz. Frau zu verm. Preis 180 M.

Pfälzerstr. 23.

2 Stuben, K., K. u. Zubehör an einzelne Leute zum 1. 10. zu verm. Preis 370 M. Nachfrage 2—4 Uhr **1. Etage links.**

Gr. Ulrichstraße 26

Mansarde, 2 St., 1 Kam., K., 240 M, zum 1. Okt. beziehbar zu vermieten.

Kleine Wohnung an einz. Leute zu vermieten Pfälzerstraße 5a.

Gr. frdl. St. an einz. Pers. sof. oder 1. 8. zu verm. Reilstr. 33, I.

81. Wohnung, 8 M monatl., zu verm. **Töpferplan 8.**

Möblierte Zimmer

Frdl. Log. f. 1 auch 2 Herrn Gr. Steinstr. 58.

Lebensmittel-Kaufhaus Max Schultze

Moritzzwinger 3,

verkauft:

Neue frühbl. Kartoff. 5 Ltr.	40 Pf.	Bouillon-Würfel 5 Stück	20 Pf.
Neue Vollheringe Stück	6 Pf.	Pudding-Pulver (Delikato) 3 Karton	20 Pf.
Neue saure Gurken Std.	5 Pf.	Haush.-Schokol. (Marke Es-timo) Pfd.	65 Pf.
Salat-Gurken zum Ausstechen Std.	5 Pf.	ff. Kakao gar. rein ¼ Pfd.	25 Pf.
Braunschw. Bratwurst (Gelegenheitskauf) Pfd.	80 Pf.	Zucker Pfd.	19 Pf.
Salami-Wurst Winterware Pfd.	95 Pf.	Gries Pfd.	18 Pf.
Geräucherten Speck Pfd.	70 Pf.	Graupen Pfd.	11 Pf.
Rauchfleisch Pfd.	78 Pf.	Reis Pfd.	12 Pf.
Kleine Landschinken Pfd.	100 Pf.	Kartoffelmehl Pfd.	13 Pf.
Schweineschmalz Pfd.	65 Pf.	Linsen Pfd.	10 Pf.
1 Flasche Zitronensaft	20 Pf.	Bohnen Pfd.	14 Pf.
1 Flasche Kirschsaft	30 Pf.	grüne Erbsen Pfd.	14 Pf.
1 Flasche Himbeersaft	35 Pf.	Hausfrauen-Nudeln Pfd.	30 Pf.
1 Flasche Apfelwein	30 Pf.	Geback. Pflaumen Pfd.	13 Pf.
1 Liter Kornbranntwein	70 Pf.	Echt. Limb. Käse ½ Pfd.	20 Pf.
10 Stück gute Zigarren	30 Pf.	Kristall-Soda 4 Pfd.	15 Pfg
Feinsten Kunsthonig Pfd.	25 Pf.	gelbe Schmierseife gekörnt Pfd.	20 Pfg
Feine Marmelade Pfd.	22 Pf.	Riegelseife 700 g	38 Pf.

Um auch den **Kindern**, welche statt in der Sommerfrische zu weilen, hier in Halle bleiben müssen — **die also in der Wahl ihrer Eltern nicht vorsichtig genug waren** —

eine Freude zu bereiten,

erhält jede Mutter, die in Begleitung **eines** Kindes kommt, und ehrt Einkauf von 1 Mark macht, nach Erscheinen dieser Zeitung und die folgenden Tage

ein reizendes Geschenk

für das Kind

an der Kasse des Kaufhauses. Die Wahl der Geschenke, welche aus: Soldaten der Bürgergarde, Uhr mit Kette, Wiege mit Zwillingen usw. bestehen, bleiben dem Ueberreicher überlassen.

Frdl. **möbl.** Zim. z. vm., auch tagsüb. wochenweise **Geiststraße 38.**

Gut möbliertes Zimmer

mit voller Pension zu vermieten Wittelindstr. 13, I.

Kaufleute finden gute Pension, monatlich 60 und 70 Mk. Harz 50, I. Etage.

Martinsberg 24, III,
ist ein eleg. **möbl. Erkerzim.** nebst Kabinett per 1. August zu verm.

Möbl. Zim. evtl. m. Pens. an bess. H. z. verm. Lindenstr. 59. Gde Königstr.

Möbl. Z. z. v. Landsbergstr. 8, I.

Besser möbliert. Zimmer sofort zu vermieten **Beckerstr. 26, I.**

1. August gut möbl. Wohn- und Schlafz. z. v. **E. M. Arndtstr. 3, II.**

Bei alleinstehend. älter. Wittwe in anständ. Hause finden 2 Frl. beschied. Heim **Friedrichstr. 19, S. I. l.**

Kaufleute finden gute möbl. Zim. mit voller Pension für 60—70 M monatl. **Harz 50, I., Marschall.**

Frdl. möbl. Zim. mit sep. Eing. sof. od. sp. z. v. **Geiststraße 33, I.**

2 möbl. Part.-Zim. woch.- o. tagew. an ensl. Pers. z. v. Off. G. 1787 a. d. Exp.

Zum **Universitäts-Jubiläum** in Leipzig ist ein Zim. mit 1 od. 2 Betten zu vermieten. **E. W., Leipzig-E.,** Delitzscherstr. 132.

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten **Schmeerstr. 5, II.**

Eleg. möbl. Zim. m. Kab. 1. Aug. zu verm. **Friedrichstr. 52, II. r.**

Zum **Universitäts-Jubiläum** in **Leipzig** sind 2 Zim. mit je 2 Betten zu vermieten. **Schuster, Leipzig-Golis**, Elisbethstr. 13.

Bahnnähe, Kirchnerstr. 17, III. l. fein möbl. Z. mit Kab., sep. Eg., ungen., z. v.

Möbl. Z. m. Kab. z. v. Schillstr. 12, I.

Gut möbl. Z. (Serl. Oten) m. Kab. 18 M, p. m. Pens. **Schmeerstr. 22, III.**

Möbl. Zim. zu verm., sep. Eing. **Krukenbergstr. 23 III. Krotschmar.**

Gut möbl. Z., schöne ruh. Gartenlage, sof. od. spät. z. v. **Jägerplatz 19, II.**

Möbl. Zimmer sof. zu vermieten. Näh. **Thomasiusstr. 10—11, p. l.**

Frdl. möbl. z. v. Bolbergasse 4, L r.

Möbl. Zimm. z. v. Brecherhof 5, III.

Möbl. Z. sof. od. sp. Brauereistr. 26, II.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten **Forsterstr. 37, II. Schmidt.**

F. möbl. gr. Z., Schreibt., Chaiselong., abjol. Ruhe, 1/8. rei Magdeburgerstr. 34, III. r.

2 nebeneinander gelegen. frdl. möbl. Zimm., evtl. auch einzeln, bei einzeln. Dame zu vermiet. Zu erfr. in der Ann.-Exp. **Erdnüdel**, Leipzigerstr. 66a.

Frdl. möbl. Zim., sof. zu verm. **Leipzigerstraße 65, III.**

Möbl. Zimmer als Schlafst. zu vermieten **Glaisenz 15, I.**

G. Smlath. Mannichstr. 19, G. l. r.

frdl. möbl. **Schlafstelle** zu verm. **Kreisstr. 21, II. l.** Waisenhäuser.

Möbl. Schlafst. z. v. Marktstr. 7, IV.

Anst. Schlafst. Bechersbord, III. r. Martt.

Schlafst. freil. Saudberg 12/13, II.

Anst. Schlafst. off. Glauchaerstr. 13, III.

Schlafstelle zu verm. Torstr. 42, H. II. r.

Schlafst. f. Mädch. Bilde, hart. 51, p. l.

Möbl. Schlafst. zu vm. Gr. Berlin 4.

Schlafst., W. 2. M, Gr. Brauhausstr. 7, p.

Anst. Schlafst. off. Lessingstr. 1, III.

Möbl. Schlafst. sof. b. anst. Wittw. z. vm. Woß z. erfr. i. d. Exp. d. Bl.

Frdl. Schlafst. z. v. Alter Markt 25, IV.

Schlafstelle offen Nicolaistr. 4, I.

Gut mbl. Schlfst. sof. Gr. Sandberg 15, I.

Frdl. Schlafst. Hardenbergstr. 18, I. l.

Möbl. Schlafst. off. Leipzigerstr. 54, III.

Läden u. Magazine

1. Oktober 1909 **Laden**
im Neuen Delitzscherstr. 9, circa 15 qm gr., mit l. Stube, auch für Kontor geeignet. Näheres bei **Zillmann & Lorenz**, a. Güterbahnhof 1.

Werkstatt,

groß, hell, trocken, **zu vermieten Friesenstraße 17.**

Grosser, geräumiger Laden u. grosse Lagerräume

sollen mit od. ohne Wohnung anderweit verpachtet werden. Späterer Verkauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **A. Z. 100 Merseburg** postl. Nur Selbstreflektanten erbeten.

Pfännerhöhe 2 Fleischerei
m. **Laden** u. **schön. Wohn.**, 850 M, 1/10. **zu verm.** durch **Oskar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

Fabrikgebäude,

3 flöckig, 5—600 qm, sowie
Kontor- und Lagerräume
evtl. getrennt,
sofort **zu vermieten.** Näh. **Streiberstr. 41, I.**

Laden

in **bester** Geschäftslage **Merseburgs**, Kl. Ritterstr. 12, für

jedes Geschäft

passend, per 1. Oktober 09 zu vermieten. **Max Plaut.**

Bäckerei in aufblühend. Gegend z. verpachten ev. m. Grundstück zu vk. Näh. **Beesenerstr. 10 h, Laden.**

Tischlermeister m. gr. Werkzeug sofort zu verm. **Harz 11**, Sout.

Grosser Lagerkeller,

ca. 170 qm, vollständig trocken, nicht tief, unweit Hallmark, sofort oder später zu vermieten
Robert Franzstraße 3.

Lagerkeller mit Gas u. Wasser zu vermieten Lessingstraße 15, p.

Gewölben m. Wohn., gute Lage, pass. f. Blumengesch., 1. Okt. ev. früh. z. vm. Zu erfr. Wörmlitzerstr. 109, Gewölben.

Laden mit Ladenstube 1. Okt. zu vermieten Gr. Klausstr. 10.

Werkstelle mit Wohnung zu verm. Viktor Scheffelstr. 4, p. r.

Miet-Gesuche

Kantine

von tücht. Ehepaar sof. od. spät. zu übernehmen gesucht, Kaution kann in jeder Höhe gestellt werden. Off. u. **F. 1766** a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnung,
2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. 10. 09 gesucht. Off. unt. G. 1547 a. d. Exp. d. Bl.

Laden, eventuell mit Stube, passend für Uhrengeschäft, in verkehrsreich. Gegend zu miet. ges. Off. m. Pr. u. O. 1834 a. d. Exp. d. Bl.

Anst. Lt. m. 2 K. l. **Wohn.**, 50-60 Tlr. Off. u. K. 1850 a. d. Exp. ds. Bl.

Jg. Dame l. mbl. **Zim., ungen.**, mit **separat.** Eing., i. Zentrum d. Stadt. Off. u. J. 1849 a. d. Exp. ds. Bl.

3 Parterre-Räume,

Nähe Ludw. Wuchererstr., zu Bureauzwecken, 1. Oktbr. **zu miet. gesucht.** Angebote unter **B. E. 6234 an Rudolf Mosse, Halle.**

Jg. Ehep. i. 2 Wohn. i. Südv., 60-70 Tlr. Off. u. **N. 1853** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Wohnung, z. Novemb. gesucht, Preis 750 M, z. 1. 10. zu mieten ges. (Nordv.) Off. m. P. 1855 a. d. Exp. d. Bl.

Per 1. August **Wohnung** gesucht von kinderlosem Ehepaar, 3 Zimmer, Küche, Bad. Offerten mit Preis unter L. 1831 an die Exp. d. Bl.

Nähe der Johannis-Kirche
2 Stuben, Kammer, Küche z. Gasb. (Bodenk. u. Keller), bis 320 M, von kinderl. Ehep. zum 1. 10. gesucht. Off. unt. H. 1828 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung
von 300—450 M zum 1. Okt. von Beamten zu mieten gesucht. Offert. unt. D. 1784 an die Exp. des Bl.

Modern möbl. Zimmer mit Klavier und event. Kab. in herrsch. neuem Hause (Südv.) ges. Pr. bis 30 M. Off. u. N. 1813 a. d. Exp. d. Bl.

Grössere Wohnung,

parterre oder I. Etage, Mitte der Stadt oder Nähe des Bahnhofes gelegen, welche sich zur Einrichtung einer Pension eignet, wird zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Schriftliche Angebote mit Preisangabe unter A. 1801 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

Aeltere Leute suchen zum 1. 10. Hof- oder Keller-Wohnung. Off. unt. E. 1785 an die Exp. des Bl.

Möbliertes Zimmer m. Balkon oder Gartenbenutzung gesucht. Off. unt. H. 1788 an die Exp. des Bl.

Zwei Referendare suchen **2 möbl. Zimmer**, sauber und ruhig, bei einer Wittib Nähe Fürstental. Off. unter U. 1798 an die Exp. d. Bl.

Wohn., 60-70 Tlr., 1 Kind, 1. 10. z. m. gel. Mit. Scheffelstr. 2. H. pt.

Jg. anst. Mädch. l. sof. kl. l. St. z. anst. H. N. Friedrichstr. M. 7 Mk. Off. unt. P. 1815 an d. Exp. d. Bl.

Jg. Mädchen s. **1. Stube.** Offert. unter S. 1796 an die Exp. ds. Bl.

Wohnung,

2 Stub., 1 Kam., 1 Küche, v. einz. Hrn. p. 1. 10. od. früh. gesucht. Off. unter V. 1799 an d. Exp. ds. Bl.

Wohnung von 400—500 M z. 1/10. vermieten ges. Off. u. **J. 1829** a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Kinderloses Ehepaar sucht 1./10. **Wohnung**, Stube, Kam., Küche. Offert. u. S. 1836 a. d. Exped. d. Bl.

Gebild. einzelne Dame sucht 1./10. in best. Hause **Wohnung** von 200 bis 250 M. Offerten unt. G. 1847 an die Expedition dieses Blattes.

Stellen finden

2—5 Mk. u. mehr tägl. zu verdienen. Prospekt gratis. **Adressenverlag Joh. H. Schultz, Cöln W. 57.**

Schriftl. Nebenerwerb Adressenarb. b. 1000 Mdr. SW. Verb. Int. Nationales Adr.-Bureau **M. Löge, Hamburg 36**

Hochf. Existenz,

auch als Nebenerwerb, bietet sich solv. Herrn durch Uebernahme der Alleinverlags- u. Vertriebsrechte einer patentamtl. geschützten Reklame-Neuheit für die Stadt Halle. Nicht mit tägl. angebot. mindermert. Reklame-Sachen zu verwechseln. Einkommen nachweisbar pro Jahr Mk. 10 bis 12000 nach Auflage. Zur Uebernahme Mk. 1500—2000 erforderlich. Off. erb. u. E. 1865 an die Exped. ds. Blattes.

Schreiber zum Abschreiben einer Doktorarbeit gel. Maschinenschr. bevorz. Angeb. m. Preisang. u. E. 1825 a. d. Exp.

Anst. jung. Mann,
intell., pünktl. u. zuverl., als **Verkäufer** von Zeitungen u. Büchern auf den Bahnsteigen sofort oder zum 1. August gesucht.
Conrad Hirte,
Bahnhofsbuchhandlung.

Buchh.-Reis., Techn. Verkäufer, Lageristen, Expedienten, Verkäuferinn., Kontoristinnen sucht
Bureau-Verband „Reform“, Halle a/S., Parkstr. 7,
August Glaser, Stellenvermittler.

Tüchtiger
Friseur-Gehülfe
findet sofort Stellung bei
Otto Siebert, Leipzigerstr. 33.

Ein jüngerer Schmiedegeselle sof. ges. **Louis Strassburg jun., Teutschenthal.**

Tischler, welcher gleichzeitig Pferd besorgt, stellt ein **M. Resch**, Möbelm.

Jüngeren Schneidergehilfen sucht sofort **Losse, Reideburg.**

Schneider

für Reparatur von Uniformen und als Schaffner wird eingestellt.
Elektrische Strassenbahn Halle-Merseburg Ammendorf.

Jung. Kellner i. Hotel, **allein**, guh Jahresstelle ges. Fr. **Emma Hesselbarth**, Stellenvermittlerin, Bernburgerstr. 26.

Kellner, 17—20 Jahr, allein t. flottes gesucht. Zägl. Verdienst 5—10 Mk. **Hermann Eisner**, Kl. Ulrichstr. 1.

Ledige Knechte bei hoh. Lohn ges.

Buffetier gesucht, möglichst verheiratet, wegen Küche, fl. Kaution erforderlich. Antritt sofort. Offert. unt. **B. D. 6233 an Rud. Mosse, Halle a. S.**

Dachdecker stellt ein **C. Lendloff**, Dachdeckermstr., Brunoswarte 35.

Chauffeur

kann sich bei uns noch ausbilden. Beruf gleich. Eintr. sof. od. spät.
Automobilwerk
Halle a/S., Merseburgerstr. 97.

Led. Pferdeknechte, Kleinknechte erhalten kostenfrei gute Stellen nahe und weit durch **Richard Hoffmann**, Stellenvermittler, **Kl. Klausstr. 14.** Freie Reise. Zehr- u. Miet-geld.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090714027/fragment/page=0002

Grosser Verdienst!

Eine **Reklamesache**, geschützt, ist für Halle zu vergeben. Diese Sache ist jährlich nur einmal zu bearbeiten, erfordert nur kurze Zeit, ist vornehm, aufsehenerregend und lässt sich ohne Fachkenntnisse leicht erledigen. Der Preis ist Mk. 1000. Anzahlung die Hälfte, Rest in Raten. Herren, welche über gefordertes Kapital verfügen, erhalten Näheres. Offerten unt. F. 1786 an die Expedition dieses Blattes.

Titular-General-Agentur

beabsichtigt eine deutsche Feuer-Versicherungs-Aktiengesellschaft mit Nebenzweigen in **Halle a. S.** zu errichten. Außer guten Provisionen wird je nach Leistung ein Zuschuß gewährt. Geeignete Herren, die sich dem Ausbau der Organisation und der Akquisition sowie der Anstellung und praktischen Einführung von Akquisiteuren persönlich widmen wollen, werden gebeten, sich unter K. 17 615 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** zu bewerben.

Nicht am Schreibtisch, wohl aber im Verkehr mit dem Publikum ist Geld zu verdienen. Fleißige u. gewandte Herren, denen daran liegt, sich eine neue und auskömmliche **Existenz** zu schaffen, u. die sich für den Besuch der besseren Kundschaft eignen, können sofort Anstellung erhalten bei bedeutendem Fixum. Offerten erbeten unt. **E. 9777** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Gesucht werden! Filialleiter m. 500 Mk., Diener, Kutscher, Gärtner, Wirtschafter, Hofmstr., Maschinist., Pfleger, Gutsstellmacher, Reitknechte, Gutsschmied. Nachweisbureau Leipzig, Sophienstr. 56, I. **Miehe.**

Barbiergehülfe
bei gut. Lohn sof. od. 19. d. M. ges.
Carl Lehmann, Schönebeck (Elbe.

Aelterer Monteur
für Stark- u. Schwachstromanlagen sofort gesucht. **L. Rissland.**

Geübte Stanzer
für lohnende Beschäftigung sofort gesucht.
Lässig & Co.,
Königstr. 70.

Schuhmacher gesucht Ludwigstr. 4.

Es erhalten noch Stellungen für sofort u. später: Verb. Rentmeister für sofort od. 1. Oktober, led. Rechnungsführer, Hofverwalter, Feldverwalter, Oekonomieleven, Volontäre, Volontärverwalter, selbst. ält. Landwirtschafterinnen u. jung. unt. der Hausfrau bei hohem Gehalte, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Vergütigung, Kochmamsells auf Rittergüter, verh. Gärtner u. Baumwärter, verh. Brennmeister, verh. Dreschmaschinisten, verh. Hofmeister, Aufseher, Amtsdiener, Oberschweizer, Freischweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Kuh- u. Ochsenfütterer, Schäfer, verh. u. led. Kutscher, verh. Milchkutscher, Knechte u. Tagelöhnerfamilien, viele led. Pferde- u. Ochsenknechte bei Jahr- u. Wochenlohn u. Dienstmädchen aufs Land durch den

Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3.

Chauffeur!
Jedermann wird theoretisch u. praktisch herangebildet. Stellennachweis kostenlos. Prospekt gratis.
Auto-Technikum Magdeburg 3.

Herrschaftlicher
Kutscher,
verheiratet, mit nur guten Zeugnissen, 1. Oktober cr. **gesucht.** Anmeld. m. Zeugn. **unt. U. A. 6250** bei **Rud. Mosse, Halle S.**

Led. Pferdeknechte, Kleinknechte, Burschen erhalten **kostenfrei** gute Stellen nah u. weit durch **Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachrstr. 6. Freie Reise, Lehr- und Mietsgeld.** Verheirateter Kutscher, gute Appartz, sucht Stelle. Hausdiener nach ausw.

Led. Knechte u. Burschen
erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. **Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.**

Junger Mann bei Pferde gesucht Glauchauerstraße 75.

Arbeitsburschen v. 16—18 J. sucht **Seifert,** Dachdeckermstr., Schönnewitz.

Hausburschen,
jüngere, sucht sofort **Richard Hoffmann,** Stellenvermittler, Kl. Klausstr. 14.

Jg. anst. Hausbursche sofort gesucht. **Wilh. Zander.** Riemerstr. 23.

Kl. Hausbursche sofort gesucht. **Fleischhandlung,** Leipzigerstr. 75.

15jähr. Hausbursche für Konditorei sofort gesucht b.

Laura Hatt,
Stellenvermittlerin, Rannischestr. 5.

16jähr. anst. Bursche aus bess. Familie zu leichten Arbeiten im Geschäft gesucht Brüderstr. 13.

Laufbursche mit guten Zeugnißz. gesucht Laurentiusstr. 18.

Laufbursche findet sof. lohnende und dauernde Stellung. Torstr. 56. pt.

Schuljunge z. Besorg. z. Grasweg 18.

Kräftiger **Schuljunge** gesucht. Schokolad.-Haus Delitzscherstr. 19.

Tücht. Verkäuferinnen
per sofort oder später für unser Spezialhaus für
Haus- u. Küchengeräte gesucht.
M. BÄR,
Halle a. S.

Tüchtige, branchekundige
Verkäuferinnen
für die
Haushaltabteilung
per 1. August eventl. später bei dauernder, angenehmer Stellung gesucht.
Warenhaus L. Pinthus,
Erfurt.

Geübte **Schneiderin** auf Herrenarbeit sof. Jacobstr. 49, III.

Geübte Hemdennäherinnen finden dauernde Beschäftig. L. Otto Schultz, Magdeburgerstraße 7.

Das Plätten können jg. Mädchen schnell u. gründl. erl. **Bernhardystr. 3. pt. r.**

Tüchtige Kostüm-Büglerinnen werden gesucht **Spitze 31.**

Ein branchekund. **Fräulein** zur **Stütze** für Geschäft u. Haushalt gef. **Leipzig-Plagwitz, B. Bexte,** Konditorei, Zschochersche. 26.

Vorzüglich gute Stellen erhalten: Jüngere und ältere Landwirtschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Stützen, Kindergärtnerinnen, Kinderfrauen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Hausu. Küchenmädchen für Güter.

Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Suche Köchinnen, ordentl. **Mädch.** für jung. Ehepaar u. einzelne Herrschaft, hier und auswärts, **Stubenmädchen** für **2 Damen.**
Elisabeth Brieger,
Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35, I.

Kellnerinnen! Weinzeit! **Kellnerinnen!** Bierzeit! **Erste St. Büffetfräulein** für **Weinbuffet, Stütze** f. Rest. s. **Marie Schumann,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 32.

Junge Mamsell
als Stütze der Hausfrau findet sofort oder später Stellung im **Hotel „Grüne Tanne" Eisleben.**

Hausarbeiterinnen
für **Guirlanden und Lampenschirme** suchen
Heilbrun & Pinner,
Geiststraße 22.

Jüngere Mädchen
für **bessere Damen-Wäsche** finden **lohnende und dauernde** Arbeit. Zu melden mit Probe-Arbeit von 2—3 und 6—8 Uhr.
Luise Granels,
Wäsche-Geschäft, Kleinschmieden.

Maschinen-Stricker gesucht. **Baumüller,** Burgstr. 5.

Suche p. 1. Sept. od. 1. Okt. **eine junge erfahrene**
Mamsell.
Frau **Leuthäuser,**
Rittergut Reideburg b. Halle.

Gesucht wird für sofort in ein Pfarrhaus auf dem Lande ein nicht zu junges, zuverlässiges
Dienstmädchen
für Arbeit in Küche und Haus. Zu melden von Dienstag nachmittag an bei Frau Pastor **Schröter, Halle a. S.,** Händelstr. 6, I.

Ord. Jung., led., sucht p. 1./10. eint. Wirtschafterin, 25—35 J. alt, od. auch Heirat, i. d. Falle ein. Verm. ew. Keine Milchwirtsch., keine Leutekost. Off. u. Z. 9620 a. d. Exp. ds. Bl.

Mädchen a. Land
erhalten kostenfrei gute Stellen durch Louise Barwinkel, Stellenvermittlerin,
Merseburgerstraße 9.

Suche Mädchen 1. August in vorzügliche Privatstellen Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstr. 9.

Gesucht: Ordentl. jg. **Frau** oder **Mädchen,** welches schon in best. Hausg. gedient hat, zur Hilfe in herrschaftl. Hause für Donnerstag, Freitag, Sonnabend vorm. b. 1 Uhr. **Elisabeth Brieger,** Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35, I, Eing. Alte Promenade.

Zuverlässiges, sauberes
Mädchen
bei gutem Lohn gesucht.
Frau Braumeister **Lehmann,** Böllbergerweg 114, I.

Ordl. Mädch. in Dienst ges. Grasweg 18.

Mädchen, welches bürgerliche Küche versteht, bei gutem Lohn **gesucht.**
Frau **Musikdirektor Schedel,** Weißenfels a. S.

Anständ. Mädchen f. Küchen- u. Hausarbeit **Lisa, Ed. Mäder,** Fleischermstr., Gröbers (Station 1. Thür.

Suche 2 ordentl. 16—17j. **Mädch.** Zu erfr. Wittenbergerstr. 30, 1. Lademann.

Mädch., f. Kinder, etc., 60—70 Mk., Stubenmädch., Mädch. a. Land sucht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, **Breiteste. 31.**

Suche ein zuverlässiges
Mädchen
für leichten Dienst nach Halberstadt. Frau Lehrer **Böhme,** z. Zt. in **Wettin a. S.**

Gesucht für sof. od. 1. 8. a. c. nach **Leipzig** ein tüchtiges, zuverlässiges
Dienstmädchen
bei **gutem Lohn.** Telegraphen-Inspektor **Albrecht,** zu melden b. Frau **Roth,** Halle a. S., **Königstr. 58,** I.

Sauberes Dienstmädchen sofort od. 1. August gesucht Taubenstr. 25, II.

Anständiges, Dienstmädchen kräftiges gesucht **Hohenzollernstr 37,** II.

Jg. **Mädchen** zur Erlernung der Küche nimmt an **Central-Kochschule,** Schmeerstr. 5, II.

Ein ordentl. **Mädchen** nach außerhalb gesucht Laurentiusstr. 19, pt.

Frau zum Frühstücktragen gesucht Streiberstr. 30.

Einfache, saubere Frau als
Wochenpflegerin
per Ende Juli gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Jüngeres Arbeitsmädchen sofort gesucht. **Buchdruckerei,** Kl. Ulrichstr. 36.

Frühstücksfrau,
lauber und gewissenhaft, für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Bäckerei **A. Kühne,** Beesenstr. 15a.

Hausarbeiterinnen
auf **Lampenschirme** (Handkleppgrüdi, werden **gesucht**
Herderstr. 8. Hof part.

Sauberes Mädchen, (17—18 Jahre) zur Bedienung einer Lützenmaschine **sofort gesucht.**
Papierwarenfabrik, Bernburgerstr. 23.

Junge **Mädchen** suchen
Heilbrun & Pinner,
Geiststraße 21.

Suche jung. **Aufwartung** vorm. **Bid. Reissnauer,** Südstr. 22.

Zum 1. Oktober suche ich ein gut empfohlenes
Stubenmädchen
(nicht unt. 24 J.), w. i. **Zimmerreinig., Plätten, Nähen, Ausbessern u. Servieren** geübt ist.
Fr. **Emilie Bathcke,** Burgstr. 45.

Ein gewandt. **sauber. Mädchen,** welches auch kochen kann, bei hohem Lohn sofort gesucht.
Emil Wüster, Saale-Zeitungs-Passage, Neue Promenade 1a.

Tüchtiges, solides
Hausmädchen,
welches gute Zeugnisse aus besseren Häusern besitzt u. nähen u. plätten kann, bei hohem Lohn zum 15. Aug. oder 1. Sept. gesucht. Meldungen **Poststr. 2, im Kontor.**

Junge ordentliche **Arbeitsmädchen** stellen ein **Gebrüder Müller, Rob. Franzstr. 5.**

Ordentliche Arbeitsmädchen stellen sofort ein **Brügge & Co., Halberstädterstr. 1.**

Jüngere, saubere **Aufwartung** für den ganzen Tag p. bald gesucht Marienstr. 25, pt.

Aufwartung für einige Stunden vorm. gesucht Göbenstr. 1, III. l.

Aufwartung für 1 Stunde von 7—8 Uhr abends gesucht. **Bureau National,** Kl. Klausstr. 14.

Aufwartung zur einige Stunden täglich vorm. gesucht **Bernhardystr. 28,** III.

Saubere **Aufwartung** v. vorm. sof. gesucht **Dreyhauptstr. 1,** 1. Q.

Saubere Frau als **Aufwartung** für einige Tage in der Woche **gesucht. Blumenstr. 9,** III.

Aufwartemadchen zur nachm. zu Hausarbeit und Kind sucht **Schultz,** Marienstr. 23, I.

14—16jähr. **Aufwartung** sof., monatl. 10 ℳ Wollmarkt 14, II r.

Kräft. ord. **Schulmädchen** zum Kindshüten gel. Bernhardyhr. 16, II r.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen feine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym erhaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch

Für meine Kolonialwarenhandl. suche sof. od. später einen
Lehrling
m. gut. Schulbildung ohn. Station
Th. Stade, Königstr 80.

Ein Lehrling
findet per 1. Oktober cr. oder früher Stellung im Eisenwaren-, Werkzeuge-, Oefen-, Drogen-, Glaswaren-, Haus- u. Küchengeräte- usw. Geschäft. Kost und Wohnung im Hause, Gelegenheit zum Erlernen der doppelt. Buchführung bis zum Jahresturnabschluß, Bedingungen günstig.
Otto Krüger,
Gerbstedt,
Markt u. Wilhelmsplatz,
Fernruf Nr. 3.

Lehrling
f. Feuerversicherungs-Generalagentur gesucht **Ludw. Wuchererstr. 18, I.**

Lernende
gegen monatliche Vergütigung sucht **E. Kertzscher,**
Bandagen- und Gummi-Handlung, Poststr. 1, Eing. Leipzigerstr.

Kochlehrling mit guter Schulbildung sofort gesucht **Stadt Magdeburg,** Marktstr. 9.

Stellen suchen

Ein **zuverlässiger Mann,** 31 J., mit kaufmännischen Arbeiten vertraut, sucht **Stellung** bei 18 ℳ Lohn evtl. Stadt oder Land, Offert. a. Fräule H. Körbis erbeten.

Jung. Bureaugehülfe, welcher 3 Jahre auf Anwaltsbureau tätig gewesen, der Stenographie kundig, in einfachen u. doppelten Buchführung bewandert ist, sucht Stellung in gutem kaufm. Bureau. Derselbe ist auch bereit, sich 2-3 Wochen gegen ll. Vergütigung einzuarb. Gefl. Off. u. **F. G.** a. d. Exped. d. Bl.

Verkäufer,
welcher in einem Zigarrengeschäft tätig war, sucht sofort oder später Stellung. Off. unt. P. 1795 an die Exped. d. Bl.

Junger Mann, mitte 20er J., Handwerker, mit guter Handschrift, welcher Lust hat einen anderen Beruf zu wählen, s. irgend pass. u. dauernde Stell. Off. u. **M. 1812** an d. Exp. d. Bl.

Junger verh. Mann sucht für die Abendst. Nebenbeschl. in schriftl. Arb. Off. unt. P. 1822 an die Exped. d. Bl.

Konfirmand i. bald. Stelle als **Laufbursche** im Kontor od. dergl. Geschäft. Off. unt. J. 1809 an die Exped. d. Bl.

S. j. m. Sohn (15 J.) Lehrst. a. Maurer od. Zim. Off. u. C. 1803 a. d. Exp. d. Bl.

Suche f. meinen Sohn gute
Kellnerlehrstelle.
Gerspott, Hausbesitzer,
Radewell, Talstr. 12, pt. l.

Dirigent sucht für Dienstag einen **Gesangverein.** Werte Off. unt. O. 1854 an die Exp. d. Bl.

Suche **Vertrauensstellung,** bin 52 Jahr alt, **ehrlich, zuverlässig.** Off. unt. **A.** 1861 an die Exp. d. Bl.

Junge ordentliche **Arbeitsmädchen** stellen ein **Gebrüder Müller, Rob. Franzstr. 5.**

Tücht. Polsterer wünscht für kleines Möbel-Geschäft, Wasch- oder Bett-Geschäft die Polsterarb. zu übernehmen. Off. u. P. 1835 a. d. Exp. d. Bl.

Stellmacher, der sein Geschäft aufgegeben hat, sucht eine Stelle als Werkmeister in einer Wagenfabrik oder in ähnlichem Geschäfte als Aufseher. Gefl. Offerten unter **A. Z. 100** an die Annoncen-Exped. **H. Hille, Weimar** erbeten.

Blusen-Arbeiterin sucht in und außer dem Hause Beschäftig. **H. Kleine, Merseburgerstr. 95a.**

Stütze,
sehr wirtschaftl., g. Zeugn., f. Stell. b. Alt. Dame od. kinderl. Ehep. Familienanschl. Bed. Off. a. **A. B. 100 postl. Hettstedt.**

Reis. u. j. Mädch., Hausburich. j. Stell. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteste. 9, II.

Best. j. Mädch. j. 1. Okt. ev. auch früh. Stell., wo sie i. Geschäft u. i. Haush. beh. i. f., a. liebst. i. Bäckerei. Off. u. S. 1816 an d. Exp. d. Bl. erb.

Jung. 14j. Mädchen sucht leichte Stelle bei 1 Kind. Zu erfragen b. Frau **Linzmann,** Königstr. 73.

Waschfrau i. u. W. Wielandstr. 27, H. II. l.

Kontoristin,
welche in Landesprod.-Engros-Gesch. gewesen, in Buchf. erf., mit gut. Zeug., sucht sof. od. spät. ähnl. Stell. Off. u. K. 1830 an die Exped. d. Bl. erb.

Frau sucht f. ganzen Tag Beich. in Waschen od. Reinem. Weißenfelsstr. 7, 3.

Saubere Wittfrau sucht einige Waschen. Off. u. B. 1842 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Anst., j. Mädch., 14 J., s. Stelle, m. Dame o. s. 1. 8. i. g. Fr. v. Weinachten 49, H. II r.

J. Mädch. 19 J. Stell. z. 1. Aug. od. spät. z. entnag. **Raffineriestr. 33** II. r.

Jung., anständ. **Mädchen,** 19 J. alt, mit gut. Zeugn., sucht Stelle in best. Hause per 1. August od. später. Werte Adressen erb. an **G. Reinsch, Golme,** bei Landsberg, Bez. Halle.

Anständiges **Mädchen,** 19 Jahr alt, sucht Stellung bei besserer Herrschaft z. 1. August. Off. unt. A. 101 an die Filiale d. Gen.-Anz. **Jörbig** l.

Witwe, 35 Jahre, Schlesierin, unabh., sucht per sofort selbständige Stell. als **Haushälterin,** vollkommen erf. in Küche u. Haus, bei einzelnen Herrn. Gef. Off. u. V. 1819 an die Exped. d. Bl.

Kräftige Mädchen mit guten Zeugnissen, 14—23 Jahr alt, suchen sofort 15. 7. u. 1. 8. Stell. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, Fernr. 2646.

Suche Mädchen für 2 ents., Kenst, Mädch., m. bürgerl. Kochk., Köchinn., Haus-, Küch.-, Kindermädch. f. Prov., Waschmädch. f. Hotel b. hoh. L. sof. o. sp. nach hier, Berlin u. a. Städt. Stellenvermittlerin, **Helene Sens, Leipzigerstr. 34.**

Kapitalien

1—2 stille Teilhaber oder Baukapital.

Aussichtsreiche, solide Baufirma, welche 2 eigene gute Patente besitzt, in Preis und Stabilität konkurrenzlos baut und nur Arbeiten im Auftrag übernimmt, sucht mit Herren Kapitalisten in Geschäftsverbindung zu treten. Zahlreiche, perfekte Aufträge u. Lieferungsvergebungen sind vorhanden. Off. unt. A. Z. 74 bahnpostlagernd **Merseburg.**

Geld-Darlehen, 5% ig, Ratenrückzahl. ungen, gerichtl. nachgewiesen, reell. Selbstgeber **Diessner, Berlin S., Belle Alliancestr. 67.**

Wer leiht jung. Ehepaar auf Wirtschaft (2500 Mk. Wert) bis 1. Jan. 1910 gegen gute Zinsen u. pünktl. Rückzahlung **800 Mk.?** Off. von Selbstgeber u. H. 1808 a. d. Exped. d. Bl.

Mark 20 u. 22000.

2. Hypotheken auf zwei gute Grundstücke in **Leipzig gesucht.** Absolute Sicherheit! Mündelsicher! Gefl. Offerten nur von Selbstgebern unter **L. R. 263 an Rud. Mosse, Leipzig.**

15000 Mark
gesucht als II. Hypoth. hint. 90000 ℳ. Wertage 170000 ℳ, auf Wohnhaus mit Läden im Zentrum der Stadt. Die Wertage ist von maßgebenden Fachmännern und Taxatoren. Off. u. V. 1719 an die Exped. d. Bl.

Geld.

Darlehen von 50 Mk. aufwärts, **Betriebskapital** und **Hypotheken** gewährt u. beschafft unter günstigen Bedingungen
Bankgeschäft Kloss Nachfolger, Dresden. Privatischer Platz.

37000 Mark I. Hypothek gesucht. Meistertaxe 3450 Mk. Off. u. H. 1688 an die Exped. d. Bl.

Suche auf Landgut mit 50 Morg. Acker **30000 Mk.** a. einz. Hypoth. sofort oder 1./10. Agenten verbeten. Off. u. N. 1793 an die Exped. d. Bl.

50000 Mk. auf I. Ackerhypothek im ganzen oder geteilt auszuleihen. Off. u. G. 1807 an die Exped. d. Bl.

9000 Mk. auszuleih. z. 1. Stelle. Off. u. K. 1790 an die Exped. d. Bl.

10000 Mk. I. Hypothek mündelsicher gel. Gerichtl. Taxe 26700 Mk. Off. u. E. 1805 an die Exped. d. Bl.

4—5000 Mk. sehr gute II. Hypothek sofort oder 1./10. gesucht. Off. u. C. 1783 an die Exped. d. Bl.

150 Mark von Selbstgeber gegen hohe Sicherheit gesucht. Offerten u. L. 1811 an die Exped. d. Bl.

15000 Mk. I. Hypothek, auch geteilt, auszul. Brüderstr. 15, II.

Inhaberin eines fl. Geschäfts sucht **300 Mk.** zu leih. geg. g. Sicherh. u. Zins. v. Selbstg. Rückz. n. Uebereink. Off. u. K. 1810 an die Exped. d. Bl.

Alleinst. Dame bittet um Darlehn v. **50 Mk.** geg. Sicherh. auf kurze Zeit. Off. u. A. 1821 an die Exped. d. Bl.

Anst. Wwe. b. u. **kl. Darl.** g. g. Rückz. Off. u. F. 1806 an die Exped. d. Bl.

8000 Mk. auf gute **I. Hypothek** auszuleihen. — Off. u. V. 1839 an die Exp. d. Bl. erb.

20000 Mk., auch geteilt, auszul. Off. u. L. 1851 an die Exped. d. Bl. erb.

15000 Mk. 2. Stelle auf gutverzinsl. Grundstück in guter Wohnlage sofort oder später vom Selbstgeber **gesucht.** — Angebote unter **B. B. 6231** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Darlehn u. Hypotheken
an jedermann, auch ohne Bürgen
Gesetzliche Zinsen.
R. H. Gräfe, Jacobstraße 24.

22000 oder 37000 Mk.
werden als beste Hypothek auf mein Landgut, erstkl. Acker, Mansf. Seekr., zum 1. Oktober gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Z. 9810 an die Exped. d. Bl. erbeten.

10—12000 Mk.
sichere II. Hypoth. auf gr. Grundstück im Norden **gesucht.** Off. u. **B. H. 6237** an **Rud. Mosse, Halle.**

Suche 20000 Mark
auf Landgrundst. 1. Stelle. Off. eb. **G. Voigt,** Leipzigerstr. 64, I.

1000 Mk. auf Handelsgrundstück, 30facher Sicherh. v. Selbstg. gesucht. Off. u. C. 1863 an die Exped. d. Bl.

300 Mark Darlehn (Bauzeld) sucht Hausbes. a. d. Lande v. Selbstg. Off. u. Z. 9780 an die Exped. d. Bl.

Unterricht

A. Krüger's

Tanz-Lehr-Institut
Gr. Wallstr. 1.
Anmeldungen u. Unterricht jederzeit.
Speziell für ältere Damen u. Herren.
Walzer in 1—2 Stunden.
Lehr-Saal ganz separat, mit voller Orchestrion-Musik.
— Honorar mässig. —
A. Krüger. Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht erteilt unter Zeit **Ad. Fröhs,** Brandenburgerstr. 1, I.

Tanzstunde rege mäßig. **Donnerstag** (abends 9 Uhr), **Sonntags** (nachmitt. 5 Uhr), Ganzer **Kursus** nur **Mk. drei.** Anmeld. nehme **jederzeit entgegen. P. Schmidt,** Tanzlehrer, Dessauerstr. 12.

Cordes'sche
Bekleidungs-Akademie,
Halle a/S., Gr. Steinstr. 24.
Direktor **C. Davids,** Privatschule.
In Halle einzige, fachm. geleitete
wirkliche Akademie
für **Zuschneider u. Direktricen,** anerkannt gründlichste und erfolgreichste Ausbildung in **moderner Herren- und Damenschneiderei,** auch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Näheres b. Gratis-Prospekte.
Nachhilfeunterricht u. Hauslicht. der Schularb. auch in den Ferien erteilt **Frl. Berger,** Delitzschstr. 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090714027/fragment/page=0003

Bücherrevisor
Carl Gieseguth's
Handelslehranstalt.
Halle, Steinstr. 10. Fernruf 3012.
Beginn neuer Kurse
in Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch etc. täglich.
Kleine Honorare.

Chemikerinnen

bildet aus. Nach Absolvierung gute Stell. Fachschule Dr. **Simon Gärtner**, Halle a/S., Mühlweg 29.

Grundl. Nachhilfe in Franz. und Engl. während der Ferien und später Freulenstraße 1, II.

Verloren.

Brosche (Schlange am Stab) Freitag abend verloren. Gegen hohe Belohn. abzug. Brüderstr. 15, I.

Gold. Damen-Uhr verl. Geg. Belohn. abzug. Wittelmstr. 10.

Kl. Tasche m. 2 Schlüss., Portem., Taschent. verl. Abz. **Appel**, Lindenstr. 59.

Fahrradschloß verl. Abz. **Hein**, Harl 11.

Gelber Teckel Sonntag abend Magdeburgerstr. abh. gel. Geg. Bel. abzug. Ludwig Bucherer str.

Junger Boxer, Name Lord, gelb, weiße Proten u. Bieße, abhand. gek., mutmaßlich gestohlen; derj., w. nachweist, wo sich der Hund aufhält, od. Wiederbringer erhält hohe Belohnung. Holzpalterei **F. Fleischer**, Trothaerstr. 2.

Zeisig entflogen Abzug. geg. Belohnung **Keim**, Schillerstr. 22, II r.

Heiraten

Kgl. Beamter
in Halle, 34 J., schneid. Ersch., z. St. 3300 ℳ Geh., vermögend, sucht auf d. Wege glückl. Heirat mit entspr. Dame, w. über angemess. Vermög. verfügt. Anonym u. Agenten nicht erw. Zuschr. u. G. 1827 an die Exped. d. Bl.

Aelt. Witwe w. Vert. m. dit. H. zw. hp. Heirat. Off. u. J. 1789 a. d. Exp. d. Bl.

Anst. Witwe wünscht ordentlichen Mann kennen zu lernen (Junggesell. bis 40 Jahr) zwecks späterer Heirat. Offert. u. D. 1824 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Reell!

Beamter, in mittl. Jahren, sucht Lebensgefährtin. Junge Mädchen, auch dienenden Standes, von guter Figur, lebenslustigem Wesen und sanftem Gemüt, wollen unter Chiffre F. 1826 a. d. Exped. d. Bl. schreiben mit Photogr. u. genauer Schilderung d. Verhältn. Vermög. nicht notwendig. Anonym zwecklos. Diskretion verbeten.

Tücht. Subalt.-Beamter, M. 50, gel., mittl. Statt., 2800 ℳ Eink., f. e. wirtsch., häusl., gel. Lebensgefährte. a. ang. Ersch. Verm. n. beanspr. Off. mögl. m. Bild u. L. 1791 a. d. Exp. d. Bl. Diskr. Ehrens.

Reit. Witwe ohne Anh. wünscht sich mit sol. ält. Mann zu verheiraten. Off. unt. A. 1841 an die Exp. des Bl.

Heirat wünscht Gutsverwalt., 26 J. a., m. Verm., gut. Ruf. Damen m. Verm., w. ein. soliden, treuen Lebensgefährten (auch Einheir.) wünschen, mög. ernstgem. Off. send. u. **A. D. 83** postl. Teutschenthal (Bez. Halle a. S.).

Zwei edeldenkende Herren wünschen die Bekanntschaft zweier gleichdenkend. Damen. Bewerb. sind in sich. Stellg., 25 J., a. gleichanspruchsl. Verhältnissen. Off., evtl. mit Bild, unt. E. 1845 an die Exped. ds. Bl. erwünscht. — Anonym zwecklos. —

Diverse

Visitenkarten
in reichhaltiger Auswahl liefert in kürzester Frist bei mäßigen Preisen
Buchdruckerei des General-Anzeiger von W. Kutschbach
HALLE a. S.
Gr. Ulrichstr. 16 · Fernruf 312

Möbel, Pianos werden gut poliert, eich. Möbel mod. umgebeizt, aufmattiert, repariert — nur erstklassige Arbeit — Brüderstr. 15, Zimmermann. Beste Referenzen.

Rheinisches
Technikum Bingen
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau.
Chauffeurkurse.

Essen Sie täglich **Honig**, wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. **Garant. reinen Blütenhonig**, hervorragend schöne Qualität, Pfd. **80** ₰, bei 5 Pfd. 75 ₰, empfiehlt
Carl Booch, Breiteste. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Zwangsversteigerung.
Am **Mittwoch d. 14. Juli cr., vormittags 10 Uhr** werde ich im Versteigerungslokal, Poststr. 13—17
1 Partie Tabak in Paketen, 1 Partie Zigarren u. Zigaretten (best. Mark.), Shag-Pfeifen, Zigarren-Spitzen u. Zig.-Scheeren, 1 Ladentisch, 2 Ladenvorbaue, 3 Ladeneregale, 1 Pult, 1 Sofa mit 4 Sesseln, 1 Büfett, 1 Spiegel m. Unterlag u. 1 Salonschrank öffentl. meistb. geg. Barzahl. versteig. **Weingärtner**, Ger.-Vollz.

Täglich frisch eintreffend:
Kartoffeln, neue, a Pfd. 6 ₰, 9 Pfd. 50 ₰
Kirschen, große süße, a Pfd. v. 15 ₰ an,
Aprikosen, a Pfd. 40 ₰,
Molkereibutter, beste, täglich frisch.
Paul Bergs, Königstr. 17.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gänse! Enten!
gar. leb. Ank., 6 Mon. alt, vollkommen ausgewachsen, vollfedrig, fleischig, schlachtreif. 10 St. ca. 8 Pfd. schwere **Gänse** 30 Mk., 18 schwere **Enten** 27 Mk.
Steisand, Dziedzig. Schlesien 110.

Bin immer zu sprechen, nur für Damen! **Fenkerstr. 15.** I. r.

Weissnähарbeiten
fertigt sauber und gut an
Frau **M. Vogel**, Herrenstr. 19.

Damen u. Herren können 8—12 ℳ tägl. verd. d. Vert. e. ganz neuen Blusenstickerei. Off. u. F. 1846 a. d. Exp. d. Bl.

Kurbelstickerei
in Schnur, Soutache, Krimmer.
Wittelmstr. 7.

Wilhelm Lenz,
Uhrmacher,
jetzt:
45 Morseburger-strasse 45
Laden.

Hunde-Amme,
gesund u. hautrein, für 18. od. 19. Juli zu leihen od. kaufen gesucht. Angeb. an **Hugo Sachse, Halle**, Gr. Klausstr. 22.

Hauskloid, vert. b. z. Wuchen erstr. 37, III.

! ! Bin täglich zu sprechen ! ! Alter Markt 25, pt. rechts, Eingang Meterisstraße.

Sämtliche Malerarbeiten
werden aufs **billigste** ausgeführt, sowie Tapeten (a Rolle 30 ₰) sauber geklebt. Offerten unter N. 1833 an die Expedition des Bl. erbeten.

Uebermorgen Ziehung!
Königsberger Lotterie.
Hauptgew. 15 000 M.
Los 1 M., 11 Lose 10 M., Porto u. Liste n. ausw. 30 Pf.
Pettrich & Kopsch, Halle a. S., Talamstr. 6.

Ein Kind best. Herk. wird von anst. Frau i. Pflegegem. z. Kl. Märkerstr. 4. II.

Für ein junges Mädchen wird in ruhiger Familie, am liebsten in der Nähe von Halle für einige Zeit **diskrete Anlerkunft** gesucht. Gefl. Offerten unter O. 1754 an die Expedition d. Bl.

Wir suchen zur sofortig. Abfuhr größere Mengen
fetten Ton,
zu Wasserbauten geeignet.
Böllberger Mühle.

Rat in **Damenangelegenheit** d. frühere Hebamme Frau **Selma Schmidt, Rixdorf-Berlin**, Sanderstr. 5, I.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: Feldstraße 13,
Nähe Roßplatzkaserne.
Kostenlose Aufnahme herrenloser überzähliger Tiere täglich 8—6 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren.** Pensionspreis für Hunde 20—50 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Löhnungsgebühr 4 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Im Sommer
Eis-Bay-Rum
wirkt wohltuend und belebt die Kopfnerven. In Fl. à 75 und 1,50. Allein echt in der
Schwanen-Drogerie,
Leipzigerstraße,
vis-a-vis **Herm. Hönicke.**

Einladung
... Beitritt i. d. gewerk.-org. Verein erwerbend. Frauen u. Mädchen Deutschlands.
Versamml. jed. Mittwoch abds. 8 Uhr Weidenplan 20.
Hilfskasse für alle Arten v. Arbeiterinnen u. sich selbst ihr Brot verdienenden weibl. Personen b. Krankheit und Arbeitslosigkeit.

Zigarren- u. Wein-Auktion.
Mittwoch den 14. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr versteigere ich hier, **Kurze Gasse 1,** meistbietend gegen Barzahlung freiwillig:
1. Für Herrn **Bleichrodt** wegen Geschäftsaufgabe:
12 Mille. bess. Zigarren, Preislage 5—10 Pf. per Stück.
2. für Herrn **Büchel:** 200 Flaschen **Ungar- u. Südweine** als:
Medizinal-, Tokayer, Menefer, Odenburger, Ruster Ausbruch u. a. **Nur erstklassige Ware.**
3. **1 Herren- u. 1 Jugend-Fahrrad, beide sehr gut erhalten.**
Die Räder sind gebraucht. Besichtigung von 12 Uhr ab.
Hugo Götze, Auktionator, Delitzscherstr. 78. Telephon 2579.

Zwangsversteigerung.
Am Mittwoch den 14. cr., vorm. 10 Uhr, versteigere ich im Versteig.-Lokale, Poststr. 13/17:
130 Liter Rum, 50 Liter Kognak und 450 Flaschen Rot- und Weisswein
öffentlich meistbiet. geg. Barzahlung.
Weingärtner, Ger.-Vollz.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 14. Juli cr., vormittags 11 Uhr versteigere ich Poststraße 13—17 hierselbst:
1 Ladentisch mit Spiegelglasplatten, ca. 7 m lang, mit ausziehbaren Kästen, 1 Papierschneidemaschine, 1 Pappscheere, 1 kleine Vergolderpresse, 1 Fleischwolf, 1 Sofa mit blauem Tuchbezug, 1 Spiegel, 1 Spiegelschränkchen, 1 Ständer mit Vogelbauer öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Giesecke, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 14. Juli cr., vormittags 11 Uhr versteigere ich **Poststraße 13—17,** hier:
1 Partie Zigarren, 4 Kleiderschr., 2 Vertikows, Teppiche, Portieren, Bilder, 2 Nachtschr. m. M., 1 rote Plüschgarn., 1 Glasschrk., 1 Regul., 1 Wanduhr, 2 Spieg., 1 Sofatisch, 1 Gaskronleuchter, 1 Büfettschrk., 1 Klavier nebst Sessel, 1 Schreibt., 1 Sofa, Ständer m. Büste, 1 Bierservice u. dergl. mehr
öffentl. meistbietend gegen sof. Barz.
Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 14. d. Mts., vormittags 11 Uhr werde ich im **Zivilgericht** (Eing. Rathausstr.):
1 Sofa, 2 Sessel, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 eich. Regulator, 1 schwarzseid. Roßhaar, 1 Reklameschild, 20 Glasscheiben, 44/58 cm, **3 Sack Johannisbrot, 1 Herren-Fahrrad, 10 Fl. Rotwein, 5 Fl. Kognak, 4 Fl. Sekt, 30 Fl. Weißwein und 1 Apparat zur Erzeugung leb. Photograph.**
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollz., **Halle a. S.**

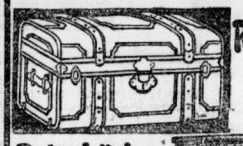
Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 14. Juli cr., vorm. 11 Uhr versteigere ich hierselbst **Poststraße 13/17**
2 Flügel, 1 Buffet, 2 Türschränke, Plüschsofas, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Waschschränke, Spiegel, Ladentisch, 2 Ladenregale, Löffel, Messer, Gabeln u. and. Sach.
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Lorenz, Gerichtsvollzieher.

Obstverkauf.
Der diesjährige Obstanhang an Sauerkirschen, Birnen, Pflaumen und Aepfeln in den Plantagen der Ritterguter **St. Ulrich, Stöhnitz und Oechlitz** soll im ganzen oder in Parzellen
Montag den 19. d. M., nachmittags 4 Uhr
in der **Meister**'schen Gastwirtschaft zu St. Ulrich unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.
Die Plantagen liegen in der Nähe des Bahnhofs Mücheln.
St. Ulrich, den 11. Juli 1909.
Die Rittergutsverwaltung

Hartobst-Verpachtung.
Die Hartobst-Verpachtung der Gemeinde **Großgräfendorf** hat am 10. Juli d. J. nicht stattgefunden. Dieselbe findet infolgedessen am **Donnerstag den 15. Juli d. J., nachmittags 3 Uhr**
im **Bossler**'schen Gasthause hierselbst statt. Bedingungen im Termin.
Der Gemeindevorstand.

Der Anhang der diesigen **Gemeindepflanzen** soll **Sonnabend den 17. d. Mts., abends 6 Uhr** im hiesigen Gasthaus verpachtet werden.
Hohen, den 12. Juli 1909.
Der Gemeindevorsteher.

Reise-Artikel:



Reisekoffer
Stück von **5,50** ℳ an.

Reisekörbe
von **2,95** ℳ an.

Waschkörbe
von **1,95** ℳ an

Leopold Nussbaum
Grosse Ulrichstrasse 60/61.

Wasserdichte Planen,
für jeden Wagen passend, offeriert billigst
M. Wehr,
Leipzigerstr. 31.
Größtes Lager in
Regen-Pferdedecken, Sommerpferdedecken u. Fliegen-Netzen.

Wenn Sie sich wollen beleittieren, so müssen Sie
Nebelungs
Frühstücksgebäck
probieren.
Empfehle: **Franzbrötchen, Franzhörnchen, Kaiserbrötchen, Berliner Schrippen, Berliner Knüppel, Barches, Fischblasen, Dreierwoerkuchen, Kalssamml. u. Sommel** u. a.
— Laurentiusstr. 18. —
Mitgl. d. R.-Sp.-V. d. Bäckermeister.
10%

Erdbeersaft
Johannisbeersaft
frisch von der Presse
empfiehlt
Fruchtsaftpressorei und Apfelweinkelterei
Otto Thieme,
Geiststrasse 11.
Fernruf 2544.

Feinstes Tafelobst:
Aprikosen Pfd. 35 Pf.
Pflaumen blau Pfd. 30 Pf.
Erdbeeren Pfd. 45 Pf.
Kirschen Pfd. 10 u. 12 Pf.
Stachelbeeren Pfd. 16 Pf.
Johannisbeer. Pfd. 18 Pf.
Sauerkirschen zum Einmachen.
Salatgurken St. 22, 20, 18, 10 Pf.
Ernst Weinhold,
Rathausstr. 6. Fernr. 3479.
Sämtl. Kolonialwaren billigst.
Mitglied des Rab.-Sparvereins.

Achtung!
Ich bin nur kurze Zeit zu sprechen. Frau **Lucke,** Phrenologin, Scharrenstr. 3. p. r.

Tapeten
Linoleum, Wachstuche. Linoleum-Läufer. Buntglaspapiere
stets **neueste Muster** in **grosser Auswahl** zu **anerkannt billigsten Preisen. Gummi-Bettenlagen für Erwachsene u. Kinder.**
Walter Sommer,
Leipzigerstrasse 32,
oberhalb des Turmes.
Hausbesitzer besond. Vorteile.
Fernruf 3362.

Gebrauchte
Schreibmaschinen,
gut erhalt., billig zu verkauf.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.
Eigene Reparat.-Werkstatt.

Waschgefässe
Dauerhaft, bill. Otto, Geiststr. 49.

Alle Art. Polierrad. w. gewissenh., saub. u. bill. ausgef. Sophienstr. 32, p. r.

Versuchen Sie
Aug. Weddy's Firmafedern.
Leipzigerstr. 22.

Halsketten
mit modernen Anhängern.
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Auf den Punkt
geben alle Uhren, die beim Uhrmacher **Kurt Unger, Bechershof 9** (am Markt) repariert werden
unter Garantie — äußerst billig.
Bitte ausschneiden u. aufbewahren!

Frauen
bei Störungen
schreibt an **G. Butz,** Magdeburg, **Braunehirschstr. 22.**

Radikal-Mittel
beseitigt **Hühneraugen** und **harte Haut** innerhalb acht Tagen sicher u. schmerzlos. Allein echt in Fl. a 60 Pfg. bei **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten

Sonntag abend 8 Uhr starb plötzlich und unerwartet mein unvergeßlicher Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn
Hugo Schreckenberger
im 46. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Königl. Lokomotivführers a. D.
Robert Weidt
sagen wir dem Halleschen Lokomotivführer-Verein für seine letzte Ehre am Grabe, sowie allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenschmuck unseren besten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberbahnhofinsp. Richter für seine trostreichen Worte am Grabe.
Witwe **Lina Weidt** u. Kinder.
Familie **R. Weidt sen.**

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres unvergeßlichen lieben Sohnes, Bruders und Schwagers, des Schlossers **Rudolf Roth,** können wir es nicht unterlassen, allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren Dank auszusprechen. Besonderen Dank der Direktion und den Beamten, sowie seinen Arbeitskollegen d. Firma Lindner-Ammendorf für die schönen Spenden. Herzlichen Dank dem Turne, sowie dem Wohltätigkeitsverein zu Oppin. Dank auch dem Hrn. Pastor Hartung, sowie Herrn Lehrer Wernicke nebst Schuljugend.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Auguste Roth geb. **Schmidt.**

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie überaus reichen Kranzspenden beim Heimgange unsl. lieben Sohnes sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Schinke für die trostreichen Worte, sowie Herrn Lehrer Wenisch und den lieben Schülern für das letzte Geleit.
Familie Fischer.

Am 10. ds. Mts. verstarb nach kurzem Leiden unser Bureau-Gehülfe, Herr
Karl Eschke.
Der Dahingeschiedene hat sich durch grossen Fleiss, Pflichtgefühl und Biederkeit stets ausgezeichnet. Von seinen Vorgesetzten hochgeachtet, beliebt bei seinen Mitarbeitern, hat Herr Eschke 12 Jahre unserem Vereine treue Dienste geleistet.
Der Vorstand und die Beamten des Halleschen Knappschaftsvereins.

Gestern nachts 1 Uhr verstarb nach langen qualvollen, in Geduld ertragenen Leiden meine inniggeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Tante und Schwägerin
Frau **Henriette Schnurrbuss** geb. Henze
im vollendeten 62. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt mit der Bitte um stilles Beileid an
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Heinrich Schnurrbuss nebst **Kindern.**
Halle a. S., Delitzsch, den 13. Juli 1909.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. d. Mts. nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090714027/fragment/page=0004